

Museum Folkwang

Programm 01–03/2019





Verstörend eindringlich: Körperperformances des Studiengangs
Physical Theatre der Folkwang Universität der Künste

Foto: Susanne Elsässer

5 Editorial

6 Ausstellungen im
Januar, Februar und März 2019

7 Veranstaltungskalender

15 Buchbare Führungen

16 Öffentliche Führungen

19 Vorträge und Gespräche

21 Workshops und Seminare

22 Aufführungen, Konzerte, Interventionen

23 UG im Folkwang

24 Programm Studierende

25 Programm Jugendliche

26 Programm Kinder und Familien

30 Information



Emil Pirchan, *Zwei Damen in pink und blau*, München ca. 1912, Collage
 © Sammlung Steffan / Pabst, Foto: Sammlung Steffan / Pabst

Liebe Freunde des Museum Folkwang,

zunächst möchte ich Ihnen ein frohes neues Jahr 2019 wünschen! Die Welle der Sympathie und des Zuspruchs, die mir aus Ihren Reihen in meinen ersten Monaten in Essen entgegengebracht wurde, hat mich begeistert und lässt mich voller Vorfreude auf das neue Museumsjahr mit vielen spannenden Ereignissen und Begegnungen blicken.

Unser umfangreiches Veranstaltungsprogramm bietet Ihnen zahlreiche neue Einblicke. Nutzen Sie die Gelegenheit mit unseren Kuratorinnen und Kuratoren ins Gespräch zu kommen. Nadine Engel, unsere neue Kuratorin für die Sammlung 19. und 29. Jhd, führt mit *Lyonel Feininger* exklusiv in unsere Bauhausreihe ein (18.1.) und Thomas Seelig, neuer Leiter der Fotografischen Sammlung stellt Ihnen *Marge Monko* aus fotografischer Sicht vor (15.3.).

Emil Pirchans Plakate, die durch ihre ruhige und kontrastreiche Flächenbehandlung bestechen, stehen im Fokus eines Vortrags von René Grohnert (21.3.).

Der Düsseldorfer Künstler Christian Jendreiko spricht im Rahmen seiner Ausstellung *Lust & Rätsel* über seine Arbeit und die Rolle von Klangkunst im musealen Kontext (8.3.). Unter dem Titel *Das Zeugnis* können Sie eine seiner Sound-Aktionen in der Sammlung erleben (30.3. und 31.3.).

Unsere *Atelierwoche* ist wieder als Mappenkurs-Intensivwoche angelegt: Hier erfahren junge Kunstinteressierte (fast) alles über künstlerische Berufsfelder. Am Ende geben Experten der umliegenden Kunsthochschulen konkrete Einblicke ins Studium und helfen mit Tipps für erfolgreiche Bewerbungsmappen (12.–15.2.).

Für 2019 haben wir uns ein ambitioniertes Vorhaben vorgenommen: Die *Neupräsentation der Sammlung* (Frühsommer 2019). Im Sinne der Folkwang-Idee werden exemplarische Werke der unterschiedlichen Sammlungsbereiche miteinander in Dialog treten. Unser Ziel wird dabei sein, eine neue Perspektive auf die traditionsreiche Sammlung zu bieten und somit „Neue Welten“ zu eröffnen. Sie werden übrigens sehen, dass „Neue Welten“ die thematische Klammer sein wird, die sich mal subtil, mal offensiv, durch unser gesamtes Programm 2019 ziehen wird. Durch den Umbau der Sammlung werden im Frühjahr immer wieder einzelne Bereiche der Sammlung temporär nicht zugänglich sein. Wir versuchen, die Beeinträchtigung für Sie so gering wie möglich zu halten und bitten freundlich um Ihr Verständnis. Ab Frühsommer sind wieder alle Bereiche für Sie mit neuen spannenden Zusammenstellungen geöffnet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Herzlich, Ihr
 Peter Gorschlüter, *Direktor*

Ausstellungen im Januar, Februar und März 2019

Unheimlich real

Italienische Malerei der 1920er Jahre
Bis 13.1.

Bauhaus am Folkwang

Lyonel Feininger
18.1. – 14.4.

6½ Wochen

Anastasia Mityukova
Project Iceworm
Bis 27.1.

William Forsythe im Museum Folkwang

City of Abstracts
Ab 5.2.

Emil Pirchan

Plakat – Bühne – Objekt
22.2. – 5.5.

Marge Monko

Diamonds Against Stones
22.2. – 5.5.

6½ Wochen

Tobias Spichtig
28.2. – 14.4.

Christian Jendreiko & Gäste

Lust & Rätsel
8.3. – 26.5.

Veranstaltungskalender

Januar

Do, 3.1.

18 Uhr

Öffentliche Führung

Unheimlich real. Italienische Malerei
der 1920er Jahre

Sa, 5.1.

14 – 15.30 Uhr

Öffentliche Führungsreihe

Interazioni – Italienische Kunst im Vergleich
mit Surrealismus und Neuer Sachlichkeit

14.30 – 17.30 Uhr

Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag

Heimlich und leise und unheimlich laut

So, 6.1.

14 Uhr

Öffentliche Führung

Im Dickicht der Städte – Fotografie und Urbanität

15 Uhr

Öffentliche Führung

Unheimlich real. Italienische Malerei
der 1920er Jahre

15 Uhr

Kinder sprechen über Kunst

Im Puppenhaus

Mi, 9.1.

16 – 18 Uhr

Workshop für Jugendliche: Atelier

Mappenkurs

Sa, 12.1.

14.30 – 17.30 Uhr

Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag

Der Zeit hinterher

16 Uhr

Gespräch

Il ritorno all'ordine – Kunst und Politik der
Zwischenkriegszeit in Italien

So, 13.1.

14 Uhr

Öffentliche Führung

Die Befreiung der Farbe – Der Blaue Reiter

15 Uhr

Öffentliche Führung

Unheimlich real. Italienische Malerei
der 1920er Jahre

Januar

- So, 13.1. *Kinder sprechen über Kunst*
15 Uhr
Irgendetwas stimmt hier nicht
-
- Mi, 16.1. *Buchvorstellung*
19 Uhr
Aus den Quellen
-
- Do, 17.1. *Kunst als Fremdsprache*
17 Uhr
Sammlungsführung in französischer Sprache
-
- 19 Uhr *Eröffnung*
Bauhaus am Folkwang. Lyonel Feininger
-
- Fr, 18.1. *Kuratoren führen*
18 Uhr
Nadine Engel: Lyonel Feininger
-
- Sa, 19.1. *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*
14.30 – 16.30 Uhr
Paint it black
-
- 15 Uhr *Öffentliche Führung*
Bauhaus am Folkwang. Lyonel Feininger
-
- So, 20.1. *Öffentliche Führung*
14 Uhr
Formexperimente – Malerei und Skulptur des Informel
-
- 15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*
Farbe zum Quadrat – Abstrakte Malerei
-
- Mi, 23.1. *Workshop für Jugendliche: Atelier*
16 – 18 Uhr
Mappenkurs
-
- Do, 24.1. *Eröffnung*
18 Uhr
Folkwang Universität der Künste, Masters of Photography
-
- Sa, 26.1. *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*
14.30 – 16.30 Uhr
Paint it black

Januar

- Sa, 26.1. *Öffentliche Führung*
15 Uhr
Bauhaus am Folkwang. Lyonel Feininger
-
- So, 27.1. *Öffentliche Führung*
14 Uhr
Im Dickicht der Städte – Fotografie und Urbanität
-
- 15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*
Farbe zum Quadrat – Abstrakte Malerei
-
- Do, 31.1. *Video Folkwang*
18 Uhr
Filmarbeiten von Studierenden der Folkwang Universität der Künste
-
- ## Februar
- Sa, 2.2. *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*
14.30 – 16.30 Uhr
Haltung!
-
- 15 Uhr *Öffentliche Führung*
Bauhaus am Folkwang. Lyonel Feininger
-
- So, 3.2. *Öffentliche Führung*
14 Uhr
Die Befreiung der Farbe – Der Blaue Reiter
-
- 15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*
Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?
-
- Mi, 6.2. *Workshop für Jugendliche: Atelier*
16 – 18 Uhr
Mappenkurs
-
- Sa, 9.2. *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*
14.30 – 16.30 Uhr
Haltung!
-
- 15 Uhr *Öffentliche Führung*
Bauhaus am Folkwang. Lyonel Feininger

Februar

- So, 10.2.
14 Uhr
Öffentliche Führung
Formexperimente – Malerei und Skulptur des Informel
- 15 Uhr
Kinder sprechen über Kunst
Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?
- Di, 12.2. –
Do, 14.2.
14 – 18 Uhr
Atelierwoche
Wie wird man eigentlich Künstler?
- Fr, 15.2.
17 – 20 Uhr
Atelierwoche
Wie wird man eigentlich Künstler?
- 17.30 Uhr
Plus Musik
Frank Lloyd (Waldhorn)
- Sa, 16.2.
14.30 – 16.30 Uhr
Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag
Haltung!
- 15 Uhr
Öffentliche Führung
Bauhaus am Folkwang. Lyonel Feininger
- 16 Uhr
Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz
Nichts als Farbe!
- So, 17.2.
14 Uhr
Öffentliche Führung
Im Dickicht der Städte – Fotografie und Urbanität
- 15 Uhr
Kinder sprechen über Kunst
Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?
- Mi, 20.2.
16 – 18 Uhr
Workshop für Jugendliche: Atelier
Mappenkurs

Februar

- Do, 21.2.
17 Uhr
Kunst als Fremdsprache
Sammlungsführung in Deutscher Gebärdensprache (DGS)
- 19 Uhr
Eröffnung
Marge Monko und Emil Pirchan
- Sa, 23.2.
14.30 – 16.30 Uhr
Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag
Ganz schön praktisch
- 15 Uhr
Öffentliche Führung
Bauhaus am Folkwang. Lyonel Feininger
- So, 24.2.
12 Uhr
Öffentliche Führung
Emil Pirchan. Plakat – Bühne – Objekt
- 14 Uhr
Öffentliche Führung
Die Befreiung der Farbe – Der Blaue Reiter
- 15 Uhr
Kinder sprechen über Kunst
Malbücher selbst gemacht
- Do, 28.2.
18 Uhr
Kunstabuch im Gespräch
Merlijn Schoonenboom: Was ist schön?
- März
- Fr, 1.3.
18 Uhr
Kuratoren führen
René Grohnert: Emil Pirchan
- 18:30 Uhr
Eröffnung
6½ Wochen – Tobias Spichtig
- Sa, 2.3.
10 – 16 Uhr
Workshop für Erwachsene
Der schöne Schein

März

- Sa, 2.3.**
14.30 – 16.30 Uhr
Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag
Im Himmel mit Diamanten
- 15 Uhr
Öffentliche Führung
Bauhaus am Folkwang, Lyonel Feininger
- So, 3.3.**
12 Uhr
Öffentliche Führung
Marge Monko. Diamonds Against Stones
- 14 Uhr
Öffentliche Führung
Formexperimente – Malerei und Skulptur des Informel
- 15 Uhr
Kinder sprechen über Kunst
In die Traumwäscherei – Kunst und Werbung
- Mi, 6.3.**
16 – 18 Uhr
Workshop für Jugendliche: Atelier
Mappenkurs
- Do, 7.3.**
18 Uhr
Eröffnung
Hochschule für Bildende Künste, Dresden,
Alumni und Klasse C. E. Wolff
- Fr, 8.3.**
18 Uhr
Artist Talk
Mit Christian Jendreiko und Isabel Hufschmidt
- Sa, 9.3.**
14.30 – 16.30 Uhr
Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag
Ganz schön praktisch
- 15 Uhr
Öffentliche Führung
Bauhaus am Folkwang, Lyonel Feininger
- So, 10.3.**
12 Uhr
Öffentliche Führung
Emil Pirchan. Plakat – Bühne – Objekt
- 14 Uhr
Öffentliche Führung
Im Dickicht der Städte – Fotografie und Urbanität

März

- So, 10.3.**
15 Uhr
Kinder sprechen über Kunst
Malbücher selbst gemacht
- Do, 14.3.**
18.30 Uhr
Schätze heben ... Selten Gesehen und Unbekanntes aus der Sammlung
Emil Rudolf Weiss: Maler, Buchkünstler,
Schriftgestalter
- Fr, 15.3.**
17.30 Uhr
Plus Musik
Mathieu Jocuqué (Violoncello) und Miroslav Nisić (Akkordeon)
- 18 Uhr
Kuratoren führen
Thomas Seelig: Marge Monko
- Sa, 16.3.**
14.30 – 16.30 Uhr
Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag
Im Himmel mit Diamanten
- 15 Uhr
Öffentliche Führung
Bauhaus am Folkwang, Lyonel Feininger
- So, 17.3.**
12 Uhr
Öffentliche Führung
Marge Monko. Diamonds Against Stones
- 14 Uhr
Öffentliche Führung
Die Befreiung der Farbe – Der Blaue Reiter
- 15 Uhr
Kinder sprechen über Kunst
In die Traumwäscherei – Kunst und Werbung
- Mi, 20.3.**
16-18 Uhr
Workshop für Jugendliche: Atelier
Mappenkurs
- Do, 21.3.**
18 Uhr
Vortrag
„Die Wirkung sei hell und kräftig“ – Emil Pirchans
Plakate
René Grohnert, Leiter Deutsches Plakatmuseum

März

- Sa, 23.3.**
14.30 – 16.30 Uhr
Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag
Ganz schön praktisch
- 15 Uhr
Öffentliche Führung
Bauhaus am Folkwang, Lyonel Feininger
- So, 24.3.**
12 Uhr
Öffentliche Führung
Emil Pirchan. Plakat – Bühne – Objekt
- 14 Uhr
Öffentliche Führung
Formexperimente – Malerei und Skulptur des Informel
- 15 Uhr
Kinder sprechen über Kunst
Malbücher selbst gemacht
- Sa, 30.3.**
13 – 17 Uhr
Sound-Aktion
Das Zeugnis
Mit Christian Jendreiko und Stefan Werni
- 14.30 – 16.30 Uhr
Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag
Im Himmel mit Diamanten
- 15 Uhr
Öffentliche Führung
Bauhaus am Folkwang, Lyonel Feininger
- So, 31.3.**
12 Uhr
Öffentliche Führung
Marge Monko. Diamonds Against Stones
- 13 – 17 Uhr
Sound-Aktion
Das Zeugnis
Mit Christian Jendreiko und Stefan Werni
- 14 Uhr
Öffentliche Führung
Im Dickicht der Städte – Fotografie und Urbanität
- 15 Uhr
Kinder sprechen über Kunst
In die Traumwäscherei – Kunst und Werbung

Buchbare Führungen

Gruppenführungen (max. 20 Pers.)

Sammlung, 60 Minuten: 70 €

Sammlung und Architektur, 90 Minuten: 90 €

Fremdsprachig: 80/100 €

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre:

60 Minuten: 70 € zzgl. Eintritt

Emil Pirchan. Plakat – Bühne – Objekt:

60 Minuten: 70 € zzgl. Eintritt

Bauhaus am Folkwang, Lyonel Feininger (Einführung):

30 Minuten: 50 €

Fremdführungen nur nach Anmeldung.

Anmeldung im Besucherbüro:

T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

Ausstellungsgespräche/Workshops für Schulklassen

Ausstellungsgespräch, 60 Minuten: 30 €

(bei Sonderausstellungen zzgl. Eintritt)

Workshop, 120 Minuten: 55 €

(bei Sonderausstellungen zzgl. Eintritt)

Anmeldung im Besucherbüro:

T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

Angebote für Schulklassen im Halbjahresprogramm oder unter:

www.museum-folkwang.de

Öffentliche Führungen

Das Museum Folkwang bietet öffentliche Führungen an, die einen vertiefenden Einblick in Ausstellungs- und Sammlungsthemen ermöglichen. Die aktuellen Themen und Termine finden Sie im Veranstaltungskalender.

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kuratoren führen

Fr, 18 Uhr

Die Kurator_innen des Museum Folkwang führen durch Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen.

Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

- 18.1. Nadine Engel: *Lyonel Feininger*
- 1.3. René Grohnert: *Emil Pirchan*
- 15.3. Thomas Seelig: *Marge Monko*



Lyonel Feininger
Gelmeroda IX, 1926
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Kunst als Fremdsprache

Do, 17 Uhr

Sprechen über Kunst ist immer eine Übersetzung. Da die Werke im Museum Folkwang so vielfältig sind wie seine Besucher_innen, unternimmt die Führungsreihe *Kunst als Fremdsprache* eine vielschichtige Annäherung: Jeden 3. Donnerstag im Monat stellen wir Ihnen die Schwerpunkte und die Highlights der Sammlung vor – jedes Mal in einer anderen Sprache!

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

- 17.1. Französisch
- 21.2. Deutsche Gebärdensprache (DGS)

Interazioni – Öffentliche Führungsreihe Italienische Kunst im Vergleich mit Surrealismus und Neuer Sachlichkeit

Sa, 5.1., 14 – 15.30 Uhr

Die Malerei des Realismo Magico tritt in Beziehung zu Gemälden von Alexander Kanoldt, Franz Radziwill, Georg Schrimpf und Franz Lenk sowie zu Grafiken, Fotografien und Plakaten der 1920er Jahre.

Teilnahme kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nichts als Farbe! Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz

Sa, 16.2., 16 Uhr

Einmal im Quartal bieten wir eine einstündige Führung für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Begleiter an. Wir orientieren uns in der Ansprache an den Bedürfnissen der Besucher_innen und wollen gemeinsam einen schönen und alle Sinne anregenden Nachmittag im Museum Folkwang verbringen. Für die Dauer des Museumsbesuches stehen neben erfahrenen Kunstvermittler_innen bei Bedarf geschulte Begleitpersonen bereit.

Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € Begleitpersonen zahlen die ermäßigte Gebühr. Anmeldung im Besucherbüro erbeten.

Schätze heben ... Selten Gesehenes und Unbekanntes aus der Sammlung

Einmal pro Quartal entdecken und erforschen Besucherinnen und Besucher zusammen mit dem Team der Bildung und Vermittlung neue Aspekte und Themen aus der reichhaltigen Sammlung des Museum Folkwang.

In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang. Teilnahmebeitrag 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich.

Emil Rudolf Weiss: Maler, Buchkünstler, Schriftgestalter

Do, 14.3., 18.30 Uhr

Karl Ernst Osthaus hat ihn hoch geschätzt: Emil Rudolf Weiss, den Maler, Buchkünstler und Schriftgestalter. Der Mäzen und Sammler verpflichtete den vielseitigen Künstler 1903 für seine Kunstschule in Hagen. Dort kam Weiss mit anderen fortschrittlichen Kräften in engen Austausch, u.a. mit dem Architekten und Gestalter Peter Behrens. 1906 schuf Weiss ein eindrückliches Porträt von Behrens, das stilistisch noch zum Jugendstil gehört, aber zugleich schon auf Arbeitsweisen der höchst erfolgreichen Berliner Jahre verweist. In dieser Zeit lebte Weiss mit der bekannten Bildhauerin Renée Sintenis zusammen und wurde vom Galeristen Alfred Flechtheim vertreten. Als Professor an der Berliner Kunstgewerbeschule wurde Weiss 1933 von den Nationalsozialisten aus dem Amt entlassen und widmete sich danach verstärkt seiner buch- und schriftkünstlerischen Arbeit. Er starb 1942 zurückgezogen in Meersburg am Bodensee.



Giorgio de Chirico
Piazza d'Italia (Souvenir d'Italie), 1924–25
Italienischer Platz (Souvenir aus Italien)
Rovereto, MART-Museo di arte moderna e contemporanea di Trento e Rovereto
© MART – Archivio Fotografico e Mediateca

Vorträge und Gespräche

Diese Veranstaltungen finden jeweils zu aktuellen Ausstellungen oder Sammlungspräsentationen statt und vertiefen bestimmte Aspekte.

Teilnahmebeitrag 5 € / 2,50 € / Mitglieder des Kunstring Folkwang frei. Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Il ritorno all'ordine – Kunst und Politik der Zwischenkriegszeit in Italien

Ein Gespräch

Sa, 12.1., 16 Uhr

Am Ende der Ausstellung zieht ein Expertinnen-Gespräch nochmals ein Resümee der verschiedenen Entwicklungsstränge italienischer Kunst zwischen den beiden Weltkriegen: Futurismus, Realismo Magico oder Novecento stehen für verschiedene Konzepte der Moderne und den Wunsch nach einer Erneuerung der Gesellschaft aus dem Geist der Kunst zwischen bilderstürmerischer Avantgarde und Rückkehr zur Tradition. Viele dieser Wege münden schon bald in eine Dienstbarmachung künstlerischer Ideen durch einen Totalitarismus faschistischer Prägung. Das Gespräch konzentriert sich auf die Wechselverhältnisse von Kunst, Politik und Gesellschaft und wird auch nach der Rolle des Künstlers vor dem Hintergrund der Diktatur in Italien zu fragen haben. Mit Anna Fricke, Ausstellungskuratorin, und Monica Cioli, Historikerin, Berlin

In Zusammenarbeit mit dem Istituto Italiano di Cultura, Köln. Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich.

Buchvorstellung – Aus den Quellen

Mi, 16.1., 19 Uhr

Im Jahr ihres 50. Gründungsjubiläums hat die Krupp-Stiftung 2018 den Band *Aus den Quellen* veröffentlicht. Alfried Krupp von Bohlen und Halbach, der Alleineigentümer der Firma Krupp, hatte 1967 sein gesamtes Vermögen der Stiftung, die 1968 ihre Arbeit unter dem Vorsitz von Berthold Beitz aufnahm, übereignet. 50 Jahre Stiftung, 50 Essays – keine blasse Chronologie der guten Taten. Vielmehr versucht der Band kritische Erkundungen zu Stichworten,

die lexikalisch sortiert sind: Von „1967“, „Amerika“ über „Generalvollmacht“, „Kuratoriumssitzung“ und „Tiefkühltruhe“ bis hin zu „Zurück in die Zukunft“. Die Publikation *Aus den Quellen* ist ein Beitrag zur Beschreibung der DNA einer der größten Stiftungen Deutschlands.

Eine Veranstaltung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung in Kooperation mit dem KWI, Kulturwissenschaftliches Institut Essen und dem Museum Folkwang.

Artist-Talk anlässlich der Eröffnung

Christian Jendreiko & Gäste. Lust & Rätsel

mit Christian Jendreiko und Isabel Hufschmidt
Fr, 8.3., 18 Uhr

Vortrag

„Die Wirkung sei hell und kräftig“ – Emil Pirchans Plakate

René Grohnert, Leiter Deutsches Plakatmuseum
Do, 21.3., 18 Uhr

Kunstabuch im Gespräch

Merlijn Schoonenboom: Was ist schön? Wie unser Geschmack sich wandelt.

Do, 28.2., 18 Uhr

Am Anfang von Merlijn Schoonenbooms Überlegungen zur Geschichte des Geschmacks steht ein Gemälde des Salonmalers William Adolphe Bouguereau *Nymphe et satyre* (1873). Wie kann ein Bild, das erst als Kunst bejubelt dann als Kitsch verurteilt wurde, heute wieder salonfähig sein? Anhand dieses umstrittenen Gemäldes folgt Schoonenboom der Frage, was Geschmack ausmacht vom Modernismus bis zur #MeToo-Bewegung.

Merlijn Schoonenboom ist Kulturhistoriker und Journalist. Er lebt und arbeitet in Berlin. Sein Buch wurde in den Niederlanden für den Jan Hanlo Essay-Preis nominiert.

Moderation: Ulrich Fernkorn

In Kooperation mit der Buchhandlung Walter König und dem Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.

Workshops und Seminare

Fotoworkshop für Erwachsene zu *Marge Monko*

Der schöne Schein

Sa, 2.3., 10 – 16 Uhr

Marge Monko untersucht in ihren Werken die Beziehungen zwischen Kunst und Design. Dabei arbeitet sie meist mit vorhandenem Fotomaterial aus der Werbung, das sie re-inszeniert und in neue Kontexte überführt. Diamanten gelten gemeinhin als „beste Freunde der Frauen“. Ihre verkaufsfördernd gedachten, fotografischen Arrangements am weiblichen Körper stehen für einen Wunsch nach Luxusprodukten, der überhaupt erst durch die Werbung selbst erzeugt wird. In der Ausstellung werden Monkos besondere Displayformen für Fotografie vorgestellt wie auch geschlechtsspezifische Klischees aus der Produktwerbung kritisch reflektiert. Mittels eigener Körperfotos und überarbeiteter Werbeanzeigen werden die Teilnehmer_innen in großformatigen Collagen, medial vermittelte Rollenzuschreibungen und marketingkonforme Bilder von Weiblichkeit gegen den Strich bürsten.

Teilnahmebeitrag: 20 €. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich:

T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de. Begrenzte Teilnehmerzahl.



Marge Monko
Still from the video *WoW (Women of the World)*, 2018
Video, 3D animation, voice over. 16:32 Min,
© Marge Monko

Aufführungen, Konzerte, Interventionen

Das Zeugnis

Sa, 30.3. und So, 31.3., 13 – 17 Uhr

Eine Sound-Aktion im Rahmen von *Lust & Rätsel* (8.3. – 26.5.2019), das Kunstwerk als generatives System.

Mit Christian Jendreiko und Stefan Werni

Plus Musik

Fr, 17.30 Uhr

Plus Musik ist eine Kooperation zwischen der Folkwang Universität der Künste und dem Museum Folkwang. Zweimal im Quartal bringen Lehrende und Studierende in wechselnden Besetzungen die Sammlung zum Klingen: Von Klassik bis Pop, vom Streichquartett bis zum Laptop.

Kostenfrei! *Plus Musik* wird unterstützt durch den Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.

- 15.2. Frank Lloyd (Waldhorn)
- 15.3. Mathieu Jocqué (Violoncello) und
Miroslav Nisić (Akkordeon)



Mehr als nur bella italia: Virtuose Mandolinenklänge zu Bildern des Realismo Magico

Foto: Susanne Elsässer

UG im Folkwang

Das Museum Folkwang hat seine Ausstellungsräume im Untergeschoss für die Bespielung durch institutionelle Partner geöffnet. Insbesondere angehende Künstlerinnen und Künstler haben im UG die Möglichkeit, die eigene Arbeit im musealen Umfeld zu erproben.

Eröffnung

Folkwang Universität der Künste, Masters of Photography

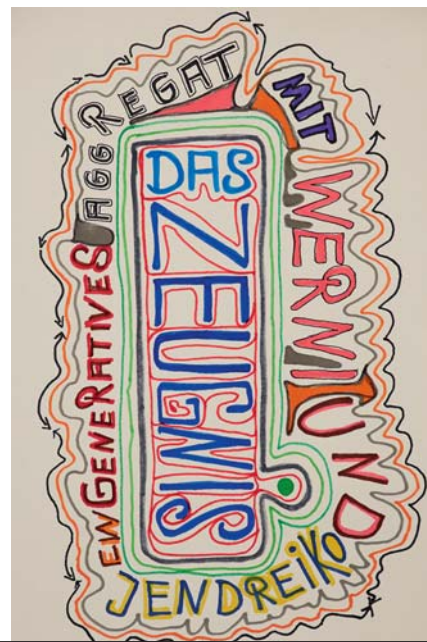
Do, 24.1., 18 Uhr

Eröffnung

Hochschule für Bildende Künste, Dresden, Alumni und

Klasse C. E. Wolff

Do, 7.3., 18 Uhr



rechts
Christian Jendreiko
Das Zeugnis, 2018
Courtesy Christian Jendreiko

Programm Studierende

Video Folkwang

Do, 31.1., 18 Uhr

Folkwang Universität der Künste, Studiengang Fotografie
Video Folkwang präsentiert Filme von Studierenden der Folkwang Universität der Künste in einem Screening mit anschließender Diskussion.

Moderation: Prof. Gisela Bullacher, Folkwang Universität der Künste

Eine Veranstaltung des Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang. Teilnahme kostenfrei.

junge freunde Kunstring Folkwang

Das aktuelle Programm von *junge freunde* Kunstring Folkwang finden Sie online unter: www.kunstring-folkwang.de/de/junge-freunde.html

Kontakt: jungefreunde@museum-folkwang.essen.de

 *junge freunde* Kunstring Folkwang



Gut vorbereitet auf das Berufsfeld Kunst:
Die Mappenkurs-Atelierwoche geht wieder an den Start

Foto: Tanja Lamers, Museum Folkwang

Programm Jugendliche

Anmeldung im Besucherbüro erforderlich:

T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de.

Mappenkurs im Atelier

Mi, 9.1., 23.1., 6.2., 20.2., 6.3., 20.3.

16 – 18 Uhr

Du möchtest gerne Kunst studieren? Für Studiengänge wie Freie Kunst, Design oder Fotografie benötigen Studienbewerber_innen eine sogenannte Mappe. Wie sieht solch eine Mappe aus? Wie erstellst Du eine Auswahl mit Deinen Arbeiten und wie präsentierst Du diese? Im Atelier sollen diese Fragen beantwortet werden.

Ziel dabei ist es, Dein künstlerisches Talent so weit zu entwickeln, dass eine Bewerbung an einer Kunsthochschule erfolgreich sein kann. Eine Künstlerin gibt Dir Rückmeldungen und Tipps zu Deinen Arbeiten und beantwortet Deine Fragen. In den folgenden Wochen kannst Du im Atelier weiter an Deiner Mappe arbeiten und Dich mit anderen Jugendlichen austauschen. Abhängig von Euren Interessen bilden wir Arbeitsgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten. Von Ideenfindungsprozessen bis zur künstlerischen Realisierung und Präsentation unterstützt die Künstlerin Euer gestalterisches Schaffen. Und auch die Sammlung des Museums bietet immer wieder Anregungen.

Teilnahme kostenfrei.

Atelierwoche

Wie wird man eigentlich Künstler?

Di, 12.2 – Do, 14.2., 14 – 18 Uhr und Fr, 15.2., 17 – 20 Uhr

Die Mappenkurs-Intensivwoche konzentriert sich auf die Ausbildung und Stärkung gestalterischer Fähigkeiten der individuellen Teilnehmer_innen. Durch Wahrnehmungsübungen und die Erarbeitung künstlerischer Techniken werden zeichnerische, malerische und konzeptionelle Fähigkeiten vermittelt. Darüber hinaus soll die Mappenwoche Orientierung bieten: Welche künstlerischen Berufsfelder gibt es und wohin passe ich am besten? Um diese Fragen zu klären, laden wir zum Abschluss der Mappenwoche Lehrende aus der Kunstakademie Düsseldorf und der Folkwang Universität der Künste ein. Ihr könnt Eure zukünftigen Bewerbungsmappen mit den Experten besprechen.

Teilnahmebeitrag: 20 €. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Programm Kinder und Familien

Bildschöner Samstag – Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Teilnahmebeitrag: 7 € Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de.

Heimlich und leise und unheimlich laut

Sa, 14.30 – 17.30 Uhr

5.1.

Ein Zirkus ohne Hufgetrappel und Leierkastenmusik. Ein Café ohne Gläserklirren und Gespräche. Ein Klassenzimmer ohne Stühlerrücken und Kreide auf der Tafel. Nicht einmal das leiseste Kichern ist zu hören. Viele der Bilder in der Ausstellung erscheinen auffällig still. Wir erwecken sie zum Leben und erfinden einen Soundtrack. Raschelt da nicht eine Buchseite, klimpfern die Gitarrensaiten? Und wie wäre es, wenn der Clown plötzlich laut zu singen anfänge? Wir beginnen unsere Vertonung der Gemälde mit leisen Geräuschen und steigern uns zu einem eigenen Hörspiel mit Musik.

Der Zeit hinterher

Sa, 14.30 – 17.30 Uhr

12.1.

Wie festgefroren steht der Junge mit dem Tennisschläger mitten im Zimmer. Das Mädchen im Café scheint schon ewig zu warten, und das Spieglei auf dem Frühstückstisch muss längst kalt geworden sein. Was passiert, wenn die Figuren aus ihrem Dornröschenschlaf erwachen? Wir erfinden eine Geschichte und halten sie mit der Videokamera fest. Es entsteht ein Film in Zeitlupe.

Paint it black

Sa, 14.30 – 16.30 Uhr

19.1., 26.1.

Ein Bild das aussieht, als würde man sich die Augen zuhalten, in einen tiefen Abgrund schauen oder aus einem Raumschiff ins dunkle Weltall gucken ... Auf den ersten Blick wirken die schwarzen Flächen und Streifen, die Barnett Newman oder Ad Reinhardt malten, geheimnisvoll und undurchdringlich. Was verbirgt sich dahinter? Warum verzichten die Maler des Abstrakten Expressionismus auf bunte Farben und erkennbare Gegenstände? In der Sammlung und mit malerischen Experimenten gehen wir der

Frage nach, ob Schwarz unsichtbar macht oder etwas Unsichtbares sichtbar machen kann.

Haltung!

Sa, 14.30 – 16.30 Uhr

2.2., 9.2., 16.2.

Verdreht, überspannt, gekrümmt, gedrungen, verschränkt ... Wir erforschen die extremen Körperhaltungen der Skulpturen von Auguste Rodin und Thomas Schütte, indem wir sie nachstellen, übertreiben und erweitern. Welche Eindrücke ergeben sich? Wie unterscheiden sich diese Posen von denen, die die Figuren auf Gemälden einnehmen? Wir übertragen unsere Beobachtungen in haltungsstarke Figuren aus Ton.

Ganz schön praktisch

Sa, 14.30 – 16.30 Uhr

23.2., 9.3., 23.3.

Emil Pirchan war ein vielseitiger Mann: Er druckte Plakate, schrieb Bücher, drehte Filme, baute Möbel und entwarf Tapeten und Stoffmuster. Eigentlich hätte er seine ganze Wohnung selbst einrichten können. Im Workshop lassen wir uns von seinen Ideen anregen. Mit Tusche und verschiedenen Batiktechniken färben wir Papierbögen. Wie Emil Pirchans Entwürfe sind sie nützlich – als Poster oder Briefpapier, als Buchumschläge oder um Geschenke zu verpacken – und zudem einfach schön zum Anschauen.

Im Himmel mit Diamanten

Sa, 14.30 – 16.30 Uhr

2.3., 16.3., 30.3.

Wie funktioniert eigentlich Werbung? Wie kann man auf Fotos und im Schaufenster Dinge ins rechte Licht rücken? Welche Rolle spielen dabei Farben und Beleuchtung? Welche die Geschichte, die man dazu erzählt? Die Künstlerin Marge Monko interessiert sich dafür, wie Wünsche erzeugt werden. Auf großen Werbetafeln in der Stadt, in Videos und Vitrinen spielt sie mit Motiven, die wie Reklame aussehen. Im Workshop bauen wir Schaukästen, die alltägliche Gegenstände so schick und wertvoll wie möglich aussehen lassen.

Kinder sprechen über Kunst – Ausstellungsgespräche für Kinder von 6 bis 12 Jahren

So, 15 Uhr

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmeticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

Im Puppenhaus

6.1.

Irgendetwas stimmt hier nicht

13.1.

Farbe zum Quadrat – Abstrakte Malerei

20.1., 27.1.

Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?

3.2., 10.2., 17.2.

Malbücher selbst gemacht

24.2., 10.3., 24.3.

In die Traumwäscherei – Kunst und Werbung

3.3., 17.3., 31.3.

Kunstbotschafter gesucht!

Das Museum Folkwang sucht Kunstbotschafter ab acht Jahren, die Lust haben, andere Kinder für das Museum zu begeistern. Nach zwei Schulungstreffen präsentieren die Kunstbotschafter einer Gruppe von Freunden ihr Lieblingskunstwerk. Wenn der Funke überspringt, finden sich hierbei weitere Botschafter der Kunst.

F-Boxen

F wie Farbe, Folkwang und Familie. Angeregt durch die Materialien der F-Boxen erkunden Eltern und Kinder gemeinsam die Sammlung des Museums. Es gilt Gemälde zu entdecken, Aufgaben zu lösen, Wahrnehmungsexperimente durchzuführen und unterschiedliche Meinungen auszutauschen.

Familien können die F-Boxen jederzeit kostenfrei an der Kasse ausleihen.



Auswählen, ordnen, kleben, mitnehmen:
Südliche Landschaften in Pizzakartons

Foto: Susanne Elsässer

Information

Öffnungszeiten

Di und Mi 10 – 18 Uhr

Do und Fr 10 – 20 Uhr

Sa, So und feiertags 10 – 18 Uhr

Montag geschlossen

Eintrittspreise

Der Eintritt in die ständige Sammlung im Museum Folkwang ist an allen Öffnungstagen frei.

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Standard: 8 €

Ermäßigt*: 5 €

Mitglieder des Kunstring Folkwang e. V.: 5 €

Familienkarte Folkwang I**: 16,50 €

Familienkarte Folkwang II***: 8,50 €

Emil Pirchan. Plakat – Bühne – Objekt

Marge Monko. Diamonds Against Stones

Kombiticket

Standard: 5 €

Ermäßigt*: 3,50 €

Familienkarte I**: 10,50 €

Familienkarte II***: 5,50 €

Änderungen vorbehalten.

Museum Folkwang 2019



Der konzentrierte Blick – Praxisseminare für Erwachsene zu Malerei, Skulptur, Fotografie ...

Foto: Dora Celentano

* Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Schüler und Studierende, Menschen mit Behinderung (ab 70 %), Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Menschen mit Sozialhilfebezug

** Zwei Erwachsene mit max. vier Kindern bis max. 18 Jahren

*** Ein Erwachsener mit max. vier Kindern bis max. 18 Jahren

Museum Folkwang

Museumsplatz 1

45128 Essen

T +49 201 8845 000

info@museum-folkwang.essen.de

www.museum-folkwang.de

Medienpartner

Handelsblatt

arte

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

Kulturpartner

WDR 3